

27. April 2021
Research-Comment

SMC Research
Small and Mid Cap Research



IGP Advantag AG

Solide Zahlen und mehrere Großaufträge

Urteil: Speculative Buy (unverändert) | Kurs: 2,06 € | Kursziel: 3,20 € (bisher: 2,80 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

EBIT-Marge von 7,5 Prozent



Stammdaten

Sitz:	Berlin
Branche:	Baudienstleistungen
Mitarbeiter:	ca. 350 (inkl. Partner)
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000A1EWVR2
Ticker:	A62:GR
Kurs:	2,06 Euro
Marktsegment:	Primärmarkt D-dorf
Aktienanzahl:	27,7 Mio. Stück
Market-Cap:	57,1 Mio. Euro
Enterprise Value:	53,1 Mio. Euro
Free Float:	ca. 5,0 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	2,54 / 1,38 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 3 M):	8,4 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2020e	2021e	2022e
Umsatz (Mio. Euro)	37,9	42,6	46,0
EBIT (Mio. Euro)	2,8	3,4	4,3
Jahresüberschuss	1,1	1,6	2,2
EpS	0,04	0,06	0,08
Dividende je Aktie	0,00	0,02	0,03
Umsatzwachstum	-	12,5%	8,1%
Gewinnwachstum	-	41,2%	36,5%
KUV	1,51	1,34	1,24
KGV	50,0	35,4	25,9
KCF	-	18,0	12,6
EV / EBIT	10,1	9,0	7,7
Dividendenrendite	0,0%	0,9%	1,3%

Aktuelle Entwicklung

Vorläufigen Zahlen zufolge hat IGP Advantag im letzten Jahr, dem ersten Geschäftsjahr nach dem Zusammenschluss der IGP-Gruppe und der „alten“ Advantag AG, 37,9 Mio. Euro umgesetzt und ein EBITDA von 5,2 Mio. Euro erzielt. Belastbare Vergleichswerte aus dem Vorjahr liegen nicht vor, doch auf Proforma-Basis dürfte der Umsatz bei etwas mehr als 37 Mio. Euro und das EBITDA bei 5,8 Mio. Euro gelegen haben. Gegenüber unseren Schätzungen ist der Umsatz (37,0 Mio. Euro) höher, das EBITDA (5,6 Mio. Euro) etwas niedriger ausgefallen. Da aber die Goodwill-Abschreibungen statt auf die von uns angenommenen 10 Jahre nun auf 15 Jahre verteilt werden und dadurch pro Jahr um rund 1,0 Mio. Euro niedriger ausfallen, wurde unsere EBIT-Schätzung (2,2 Mio. Euro) nun mit 2,8 Mio. Euro deutlich übertroffen, gleichbedeutend mit einer EBIT-Marge von 7,5 Prozent. Zugleich ist allerdings die rechnerische Steuerquote wegen der fehlenden Abzugsfähigkeit der Goodwill-Abschreibungen mit fast 60 Prozent weit über unseren Schätzungen ausgefallen, so dass das Nettoergebnis mit 1,1 Mio. Euro etwas unter unseren Schätzungen (1,4 Mio. Euro) geblieben ist.

Mehrere Neuaufträge

Sehr erfreulich war in den letzten Monaten die Auftragsentwicklung, wobei sich die Umsatz- und Ertragswirksamkeit der akquirierten Aufträge auf mehrere Jahre verteilt. Bereits in die diesjährigen Zahlen einfließen soll der Umbau eines ehemaligen Hotels in Berlin in eine Klinik, insbesondere für die Kinder- und Jugendpsychiatrie, für den die IGP-Tochter IGP Projekt als Generalübernehmer beauftragt wurde. Damit umfasst der Auftrag, dessen Volumen auf einen mittleren einstelligen Millionenbetrag beziffert wird, die komplette Erstellung des schlüsselfertigen Objekts. Eine andere Dimension (50 Mio. Euro) hat die Anfang März gemeldete Beauftragung als Generalübernehmer für den ersten Teil des Gesundheitscampus in Steinfurt, für den IGP bereits im letzten Jahr Planungs- und Entwicklungsleistungen erbracht hat.

Diese werden im laufenden Jahr für einen mittleren siebenstelligen Betrag fortgeführt, bevor ab 2022 die Errichtungsphase beginnt. Einen weiteren Entwicklungsauftrag mit einem Volumen von vorerst 2,5 Mio. Euro hat IGP zudem für einen nachhaltigen (CO₂-neutral und in Holzhybrid-Bauweise) Startup-Campus in Essen erhalten, der somit nach Vorbild des bereits in Berlin in der Entwicklung befindlichen greenovation campus errichtet werden soll. Mit diesem ökologischen Konzept, das nun unter der Marke greenovation positioniert wird, stößt das Unternehmen nach eigenen Angaben auf ein sehr großes Interesse und erwartet weitere Aufträge dieser Art. Schließlich konnte IGP Ende März zwei Entwicklungsaufträge für das Jagdschloss Fürstenwalde/ Spree sowie für den angrenzenden Campus Aufbauschule vermelden. Während das Schloss für eine Nutzung als Veranstaltungsort mit Restaurant revitalisiert werden soll, ist auf dem Gelände der Aufbauschule die Errichtung eines Gesundheits- und Bildungscampus mit Wohnungen vorgesehen. Allerdings befinden sich beide Vorhaben noch in einer frühen Phase, weswegen die Entwicklungsaufträge in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. Euro erst 2022 umsatzwirksam werden.

Geringfügige Schätzungsänderungen

Aus den vorläufigen Zahlen für 2020 haben sich mit Ausnahme der nun deutlich reduzierten Goodwill-Abschreibungen und deren Folgen kein größerer Änderungsbedarf für unsere Schätzungen ergeben. Kleinere Verschiebungen innerhalb der Umsatzstruktur (u.a. war der Handel mit Emissionszertifikaten stärker gewesen als von uns erwartet) haben lediglich geringfügige Änderungen bei den Aufwandsquoten und den Margen nach sich gezogen. Größere Änderungen erwarten wir nach der Vorlage des Geschäftsberichts, des ersten für den IGP-Konzern in seiner heutigen Form. Zu dem Anlass werden wir auch, auf einer breiteren Datenbasis, die Auswirkungen der jüngsten Neuaufträge in unser Modell integrieren. Anpassungsbedarf wird sich vor allem durch die sich nun häufende Übernahme der Funktion als Generalübernehmer ergeben, weil dadurch die gesamten Baukosten der betreffenden Objekte durch die Bücher von IGP Projekt gehen werden (sowohl als Umsatz als auch als Kosten für die beauftragten Subunternehmen). Im Unterschied zum bisherigen Modell, das ausschließlich auf die Erbringung eigener Dienstleistungen abstellte, resultieren daraus deutlich höhere Umsatzvolumina, aber auch eine deutlich niedrigere Rohmarge. Da aber IGP für die Funktion als Generalübernehmer ebenfalls eine auskömmliche Marge

Mio. Euro	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	42,6	46,0	50,0	54,5	59,6	65,2	71,2	77,5
Umsatzwachstum		8,1%	8,6%	9,0%	9,3%	9,4%	9,3%	8,8%
EBIT-Marge	8,1%	9,4%	10,9%	12,6%	14,5%	16,3%	17,8%	19,1%
EBIT	3,4	4,3	5,4	6,9	8,6	10,6	12,7	14,8
Steuersatz	53,1%	49,0%	45,7%	43,0%	40,9%	39,4%	38,4%	37,6%
Adaptierte Steuerzahlungen	1,8	2,1	2,5	3,0	3,5	4,2	4,9	5,6
NOPAT	1,6	2,2	3,0	3,9	5,1	6,4	7,8	9,2
+ Abschreibungen & Amortisation	2,5	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	4,1	4,7	5,5	6,5	7,8	9,1	10,6	12,0
- Zunahme Net Working Capital	-0,9	-0,2	-0,3	-0,3	-0,4	-0,5	-0,6	-0,6
- Investitionen AV	-0,5	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6	-0,7	-0,7	-0,8
Free Cashflow	2,7	4,0	4,7	5,6	6,7	8,0	9,3	10,6

SMC Schätzmodell

vereinnahmen dürfte, erwarten wir insgesamt einen klar positiven Effekt dieser Strukturverschiebung auf das Modellergebnis.

WACC reduziert

Angepasst haben wir den Zinssatz, mit dem wir die aus unseren Schätzungen resultierenden Cashflows diskontieren. Die Änderung betrifft die Marktrisikoprämie, die wir in Reaktion auf die Marktentwicklung zum Jahreswechsel in allen unseren Modellen von zuvor 6,5 auf nun 5,8 Prozent abgesenkt haben. Damit folgen wir dem Befund einer aktuellen Erhebung, der zufolge die durchschnittlich für Deutschland angesetzte Marktrisikoprämie bei diesem Wert liegt (Quelle: Survey: Market Risk Premium and Risk-Free Rate used for 81 countries in 2020). Zusammen mit unveränderten Annahmen bezüglich des risikolosen Zinssatzes (1,0 Prozent) und des Betafaktors (1,5) ergeben sich daraus Eigenkapitalkosten nach CAPM von 9,7 Prozent. In Kombination mit einer etwas re-

duzierten Ziel-FK-Quote von 25 Prozent und einem FK-Zins von 4,0 Prozent hat sich der WACC-Satz, mit dem wir die geschätzten Cashflows diskontieren, von zuvor 8,3 auf 8,0 Prozent ermäßigt.

Fazit

Nachdem die Zahlen für 2020 operativ weitgehend im Rahmen unserer Erwartungen ausgefallen sind und der gute Auftragseingang unser Szenario einer positiven Entwicklung in 2021 und den Folgejahren zu stützen scheint, sehen wir uns in unserer Einschätzung des Unternehmens bestätigt. Dass sich unser Kursziel gegenüber der Erststudie sogar spürbar von 2,80 Euro auf 3,20 Euro erhöht hat, ist vor allem der marktbedingten Reduktion des Diskontierungssatzes sowie dem Roll-over-Effekt aus der Umstellung des Modells auf das neue Basisjahr 2021 geschuldet. Auf dieser Grundlage bestätigen wir unser Urteil „Speculative Buy“.

Anhang I: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
AKTIVA									
I. AV Summe	31,3	29,3	27,2	25,2	23,2	21,1	19,1	17,1	15,1
1. Immat. VG	30,4	28,3	26,2	24,1	22,0	19,9	17,8	15,7	13,6
2. Sachanlagen	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3
II. UV Summe	15,5	18,6	22,8	27,5	33,0	39,4	46,7	55,0	64,3
PASSIVA									
I. Eigenkapital	36,8	38,2	39,9	42,1	45,1	48,9	53,7	59,5	66,3
II. Rückstellungen	5,1	4,6	4,9	5,1	5,4	5,6	5,9	6,1	6,4
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	4,7	5,1	5,3	5,5	5,8	6,0	6,2	6,5	6,7
BILANZSUMME	46,8	47,9	50,1	52,8	56,2	60,5	65,9	72,2	79,4

GUV-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	37,9	42,6	46,0	50,0	54,5	59,6	65,2	71,2	77,5
Gesamtleistung	39,4	44,4	47,9	52,1	56,8	62,0	67,9	74,2	80,7
Rohhertrag	19,0	20,7	22,6	24,8	27,4	30,5	33,8	37,5	41,1
EBITDA	5,2	5,9	6,9	8,0	9,5	11,3	13,3	15,4	17,6
EBIT	2,8	3,4	4,3	5,4	6,9	8,6	10,6	12,7	14,8
EBT	2,8	3,4	4,3	5,5	6,9	8,7	10,8	12,9	15,0
JÜ (vor Ant. Dritter)	1,1	1,6	2,2	3,0	4,0	5,2	6,5	7,9	9,4
JÜ	1,1	1,6	2,2	3,0	4,0	5,2	6,5	7,9	9,4
EPS	0,04	0,06	0,08	0,11	0,14	0,19	0,24	0,29	0,34

Anhang II: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
CF operativ	-1,7	3,2	4,5	5,3	6,2	7,4	8,7	10,1	11,5
CF aus Investition	-0,6	-0,5	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6	-0,7	-0,7	-0,8
CF Finanzierung	0,3	-0,2	-0,5	-0,7	-1,0	-1,3	-1,7	-2,2	-2,6
Liquidität Jahresanfa.	3,2	1,1	3,6	7,0	11,0	15,7	21,2	27,5	34,7
Liquidität Jahresende	1,1	3,6	7,0	11,0	15,7	21,2	27,5	34,7	42,9

Kennzahlen

Prozent	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzwachstum	2,1%	12,5%	8,1%	8,6%	9,0%	9,3%	9,4%	9,3%	8,8%
Rohertragsmarge	50,2%	48,6%	49,0%	49,5%	50,3%	51,1%	51,9%	52,6%	53,1%
EBITDA-Marge	13,8%	13,9%	14,9%	16,1%	17,5%	19,0%	20,5%	21,7%	22,7%
EBIT-Marge	7,5%	8,1%	9,4%	10,9%	12,6%	14,5%	16,3%	17,8%	19,1%
EBT-Marge	7,5%	8,1%	9,4%	10,9%	12,7%	14,7%	16,5%	18,1%	19,4%
Netto-Marge (n.A.D.)	3,0%	3,8%	4,8%	5,9%	7,3%	8,7%	10,0%	11,2%	12,1%

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3),

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 27.04.2021 um 6:40 Uhr fertiggestellt und am 26.04.2021 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
11.12.2020	Speculative Buy	2,80 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, ein Update und ein Research-Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.